

Dr. med. Dr. Ing. Wolfhard Krappel
Dr. med. Victor Verpoorten
Dr. med. Ernst Habersbrunner
Dr. med. Philipp Rempik
Dr. med. Martin Strauswald

Radiologie München Zentrum



Dr. med. Dipl. Ing. Martin Schuler
Dr. med. Sabine Renner
Dr. med. Thomas Eck
Dr. med. Thomas Winter
Dr. med. Falko A. Stichnoth

**RADIOLOGEN-GEMEINSCHAFTSPRAXIS
RÖNTGEN - NUK - CT - MAMMO - SONO**

Sonnenstr. 17 - 80331 München - Tel. 089 - 51 51 470 - Fax 089 - 515147222
Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-18 Uhr
www.radiologie-muc.de

**KERNSPIN-TOMOGRAPHIE
COMPUTERTOMOGRAPHIE**

Ridlerstr. 37 - 80339 München - Tel. 089 - 743 67 20
Sprechzeiten: Mo bis Fr 7-18 Uhr nur nach Vereinbarung
e-m@il: mail@praxisgemeinschaft-kernspin.de

Informationsblatt nach erfolgter Gelenktherapie(Radiosynoviorthese)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde heute eine Radiosynoviorthese durchgeführt. Hierzu wurde ein radioaktives Medikament in das Gelenk gespritzt, das zu einer Verödung der Gelenkschleimhaut führen soll und damit zu einer Beseitigung oder zumindest Linderung der Schmerzen und der Gelenkschwellung.

Um den Behandlungserfolg zu sichern sollten Sie folgendes beachten:

- . Belasten Sie das behandelte Gelenk 48 Stunden lang nicht, im Falle von Hüft-, Knie- oder Sprunggelenk sollten Sie während dieser Zeit nicht laufen oder stehen.
- . Belassen Sie die Gelenkschiene während dieser 48 Stunden. Sie können sie anschließend selbst abnehmen.
- . Vermeiden Sie während der folgenden Woche möglichst stärkere Belastungen des behandelten Gelenks, auch wenn Sie sich bereits deutlich besser fühlen.
- . Melden Sie sich 2 Wochen nach der Behandlung bei Ihrem Orthopäden oder Rheumatologen und besprechend Sie mit ihm das weitere Vorgehen.

Im Falle von Problemen:

- . Sollten Sie Schwellungen, Überwärmung oder Schmerzen bemerken, dann kühlen oder wickeln Sie das Gelenk, setzen Sie sich ggf. telefonisch mit uns in Verbindung.
- . Gelenkpunktionen dürfen bis zu einer Woche nach der Behandlung aus Gründen des Strahlenschutzes nur von uns ausgeführt werden.

Bitte bedenken Sie, dass die Radiosynoviorthese zwar eine hochwirksame Methode ist, dass es häufig aber mehrere Wochen, bis zu 5 Monaten dauern kann, bis sich der gewünschte Behandlungseffekt einstellt.

Leider führt die Radiosynoviorthese nicht in jedem Fall zu dem gewünschten Behandlungserfolg. Insbesondere bei starker Vorschädigung des Gelenkes ist der Behandlungserfolg oft nur begrenzt. Manchmal kann dann eine zweite Therapiesitzung den Erfolg verbessern. Setzen Sie sich hierzu telefonisch mit uns in Verbindung.

Wir wünschen Ihnen einen guten Behandlungserfolg.

Dr. med. Thomas Winter
FA für Nuklearmedizin und Diagnostische Radiologie